

## Projektskizze – Neubau der Miniramp an der Skateanlage Coesfeld

Das Jugendhaus Stellwerk beabsichtigt die Miniramp an der Skateanlage zu erneuern. Die Skateanlage befindet sich zentral in unmittelbarer Nähe des Hauptbahnhofs und des Jugendhaus Stellwerk.

Das Jugendhaus Stellwerk ist Anlaufstelle für Kinder und Jugendliche, wenn es um Freizeitgestaltung in Coesfeld geht. Im Café des Jugendhauses gibt es verschiedene Freizeitmöglichkeiten, die während der Öffnungszeiten genutzt werden können. Zu den Spiel- und Freizeitflächen im Außenbereich zählt neben einem Multisportfeld und einer Parkouranlage auch die in direkter Nachbarschaft gelegene Skateanlage.

Die dortige Miniramp wurde in den 90er Jahren hergestellt und ist stark sanierungsbedürftig. Die Konstruktionsweise ist veraltet. Der Fahrbelag aus Stahl wird in den Sommermonaten heiß und blendet. Die Miniramp ist zudem 2,00 Meter hoch und nur 3,70 Meter breit. Die Bauweise ist gleichzeitig zu hoch und zu schmal. Eine Nutzung ist nur sehr eingeschränkt möglich. Aufgrund der baulichen Defizite und der verbundenen Unattraktivität soll die Miniramp grundhaft erneuert werden.

Bild der derzeitigen Miniramp an der Skateanlage Coesfeld vom 21.11.2024:



Bild: DSGN CONCEPTS

Die Skateanlage, auf welcher sich die Miniramp befindet, soll im Jahr 2026 von Grund auf erneuert werden. Die Umsetzung erfolgt durch die Stadt Coesfeld und wird durch eine LEADER - Förderung der Region Baumberge ermöglicht. Die Erneuerung der Miniramp kann leider nicht über diese Maßnahme umgesetzt werden.

In den Jahren 2023 und 2024 wurde am Jugendhaus Stellwerk ein Beteiligungsworkshop zur Gestaltung der Skateanlage mit den Nutzer:innen durchgeführt. Der einheitliche und große Wunsch der Kinder und Jugendlichen ist die Neuerrichtung der Miniramp.

Die Miniramp kann mit Skateboards, Stunt-Scootern und BMX genutzt werden. Sie ist ein Ort, an dem es zu generationsübergreifendem Austausch kommt, da diese von Anfänger:innen bis Profis genutzt werden kann. Die geplante Miniramp stellt in ihrer Funktion einen wichtigen Treffpunkt für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene dar.

Damit kann sie den generationsübergreifenden Austausch fördern und damit den gesellschaftlichen Zusammenhalt verbessern.

Geplant ist der Neubau einer Miniramp nach aktuellen Baustandards und mit zeitgemäßen sportlichen Herausforderungen.



Beispielfoto Miniramp Nordhorn, Baujahr 2024: Bild: DSGN CONCEPTS

Die ursprünglich angedachte Größe war eine Rampe von 6 Metern Breite und einer Höhe, die von 1,30 – 1,60 Metern variieren sollte. Das bietet vielfältige Nutzungsmöglichkeiten aufgrund unterschiedlicher Schwierigkeitsgrade für verschiedenste Sportgeräte.

Eine solche Rampe kostet rd. 40.000 €, eine Summe, die über die Akquirierung von Drittmitteln nicht aufzubringen war.

Um dennoch eine attraktive Rampe verwirklichen zu können, soll nun eine kleinere Variante umgesetzt werden. Mit einer Breite von 6,00 Metern und einer Höhe von knapp unter einem Meter ist sie vor allem auch für jüngere Skater:innen geeignet.

Hierbei belaufen sich die Kosten auf rd. 27.000 €.



Planungsfoto kleinere Miniramp

Bild: DSGN CONCEPTS

Für die Rollflächen kommen allwettertaugliche Kunststoffplatten zum Einsatz. Der speziell für Skateanlagen entwickelte „Skatesmart-Belag“ zeichnet sich durch seine ausgewogene Griffigkeit, optimale Härte und schnelle Trocknung nach Regen aus. Zudem ist er sehr leise, äußerst witterungsbeständig und abriebfest. Die Unterkonstruktion wird vandalismussicher aus Stahl hergestellt. Die Bauweise der Miniramp zeichnet sich durch hohe Qualität und Langlebigkeit aus.

Mithilfe einer Spende durch die Bücking'sche Jugendstiftung könnte die zweite, kleinere Variante der Miniramp verwirklicht werden. Der Bau soll Ende 2026 erfolgen.

Durch die neue Miniramp entsteht eine zukunftsfähige und nachhaltige Skateanlage für unterschiedlichste Sportgeräte, in der sich Anfänger:innen herantasten und verbessern können, die aber auch von Fortgeschrittenen genutzt werden kann.

Ansprechpartner:  
Jugendhaus Stellwerk  
Michael Walter (Leitung)  
Tel. 02541 - 92 60 500  
E-Mail: michael.walter@coesfeld.de

Spendenkonto der Stadt Coesfeld:  
Verwendungszweck: Miniramp  
Sparkasse Westmünsterland  
DE71 4015 4530 0045 0090 08  
BIC: WELADE3WXXX